



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für **Justiz**

Präsidium des **Nationalrates**

T + 43 (0) 1 / 71132-1211  
recht.allgemein@hvb.sozvers.at  
Zl. REP-43.00/15/0256

Wien, 5. November 2015

Betreff: Gerichtsgebühren-Novelle 2015 - GGN 2015

Bezug: Ihr E-Mail vom 28. Oktober 2015,  
GZ: BMJ-Z18.003/0004-I 7/2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

Gegen den Entwurf bestehen keine Einwände. Wir erlauben uns jedoch folgende Anregung:

Gemäß § 26b Abs. 2 Z 2 GGG bzw. Tarifpost 10 Z IV lit. a Z 18 und Tarifpost 10 Anmerkung 21 des Entwurfes werden künftig Bund, Länder und Gemeinden bei Firmenbuchabfragen zum Amtsgebrauch im Wege der Bundesrechenzentrum GmbH von der Gebührenabgabepflicht befreit.

Eine entsprechende Abgabebefreiung sollte auch den Sozialversicherungsträgern im Rahmen ihrer hoheitlichen Tätigkeit eingeräumt werden (z. B. im Rahmen der Beitragseinbringung).

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband:

Dr. Josef Probst  
Generaldirektor